



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ENERGIEWEDEWOCHE

Interreg 
Grande Région | Großregion
GReNEFF
Fonds européen de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

REGION
BOURGOGNE
FRANCHE
COMTE

GReNEFF „Fachexkursion - Energieeffizienter sozialer Wohnungsbau und Ökoquartiere im Rahmen der Deutsch-Französischen Energiewendewoche“

Vorläufiges Programm

Tag 1 (Dienstag, 29.01.2019)

nachmittags	Ankunft und Einchecken im Hotel in Dijon
abends	Begrüßung der Delegation und Abendessen mit Frédérique COLAS (Vizepräsidentin der Region Burgund-Franche-Comté, für Ökologie und Umwelt) und Patrick AYACHE (Vizepräsident der Region Burgund-Franche-Comté, zuständig für europäische und internationale Maßnahmen, den Planvertrag, Attraktivität, Tourismus und Export)

Tag 2 (Mittwoch, 30.01.2019)

ab 9:00 Uhr	Besuch des Ökoquartiers "Les rives du bief" in Longvic und Austausch mit den Architekten dieses Bezirks.
12:00 Uhr	Mittagessen in Dijon
14:00 Uhr	Arbeitstreffen zum Thema Ökoquartiere in Dijon mit den Diensten des Staates: DREAL (Regionaldirektion für Umwelt, Entwicklung und Wohnungswesen), der Region (Direktion für Raumordnung und Energiewende), ADEME (Agentur für Umwelt und Energiemanagement). Vergleich der Politik unserer beiden Regionen in Bezug auf Ökoquartiere und energetische Sanierung von Sozialwohnungen.
17:00 Uhr	Freizeit
19:00 Uhr	Abendessen in Dijon

Tag 3 (Donnerstag, 31.01.2019)

morgens	Besuch von Sozialhäusern in Besançon, die einer energetischen Sanierung unterzogen wurden.
13:00 Uhr	Mittagessen in Besançon
14:30	Abreise der Delegation

Ansprechpartnerin in Deutschland

Energieagentur Rheinland-Pfalz
Sabrina Wolf
0631 / 205 75 7104
sabrina.wolf@energieagentur.rlp.de

Ansprechpartner(-in) in Frankreich

In Besançon:
Pauline TREISSAC, 06 21 41 13 73
In Dijon:
Alexis THUROTTE, 06 46 57 70 91

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Europäische
Klimaschutzinitiative
EUKI



Klima-Bündnis



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz